
* Änderungen in der Warenwirtschaft und Buchh. im Jahr 2002

- 10.12.2002 Eingabe im Firmenstamm Feld NOTIZEN
\$SE = Löschen von Aufträgen bei vorhandenen Aufträgen mit <Alt+L> oder <Entf> ist nicht mehr möglich. Für das Entfernen eines Auftrages muß dieser zum Ändern aufgerufen und die einzelnen Positionen gelöscht werden. Vorsicht: Falls Zahlungsausgleich erfolgt ist, führt dies zu Fehlern in der Buchhaltung!!!!
- 09.12.2002 Eingabe im Firmenstamm Feld NOTIZEN
\$WTY = TYP aus DB bei Fahrzeugneuanlage
\$WTK = KD alle KM bei Fahrzeugneuanlage
Die meisten nutzen diese Felder nicht!
- 25.11.2002 Für jede Rechnung bzw. Lieferschein, welcher in der Warenwirtschaft über Wareneingang aufgenommen wurde, kann nachträglich unter Wareneingang Punkt C der Lieferant geändert werden auch nach Tagesabschluß. Bei bereits verbuchten Rechnungen Lieferschein mit ? und <Enter> auswählen.
- 25.11.2002 \$RCL im Kundenstamm Feld NOTIZEN bewirkt, daß bei Druck einer auftragsbezogenen Bestellung an den Lieferanten der Kunden als Lieferanschrift mit angedruckt wird.
- 25.10.2002 Artikelpreise von Sachs stehen unter dem Lieferanten MALAGUTTI. Falls Lieferant mit Nummer SACHS vorhanden ist, dann diesen im Lieferantenstamm mit <Alt+7> N auf MALAGUTTI umbenennen.
- 19.10.2002 Wir weisen nochmals darauf hin, daß die Hilfe für einzelne Programmabläufe jetzt unter "Auswertungen" "Hilfe Programmabläufe" zu finden ist. Blättert einfach einmal mit der <Enter> und <Esc> Taste durch die einzelnen Rubriken, damit ihr bei Fragen auch dort einmal schnell eine Info holen könnt.
- 12.10.2002 !!! Wichtig !!! Falls bei einem vorhandenen Barbeleg mit Anzahlung nachträglich ein Kunde eingetragen werden soll oder der Kunde geändert wird mit <Alt+7> muß zuvor im Auftrag die Position mit der Anzahlung gelöscht, dann der Kunde mit <Alt+7> eingetragen und nachfolgend die Anzahlung wieder erfaßt werden. Andernfalls wird die Anzahlung beim Kunden nicht korrekt berichtet. Bereits falsche Anzahlungen können im Kundenstamm auf dem Kunden berichtet werden.
- 10.10.2002 Eine auftragsbezogene Bestellung bzw. Lieferung kann auf dem Artikel mit <Alt+7> B D V <Alt+L> in eine normale Bestellung bzw. Lieferung geändert werden. !!! Wichtig !!! Dies ist nur erlaubt, wenn der Auftrag bzw. die Position im Auftrag nicht mehr vorhanden ist!
- 24.09.2002 Mit Alt+7 A konnte bisher eine Telefonnummer an die Zwischenablage von Windows übergeben werden. Diese konnte dann z.B. über einen Dialer oder Fritzfon zum anwählen des Kunden über PC genutzt werden. Wir haben diese Funktion erweitert. Falls eine Homepage mit www.xxx.de gespeichert ist, kann diese direkt aufgerufen werden und falls eine EMailadresse mit EMAIL: info@rsss.der oder nur info@rsss.de im Feld Telefon oder Notizen gespeichert wurde, so kann diese auch direkt aus dem Programm heraus mit Outlook oder einem anderen Mailprogramm aufgerufen werden.
- 23.09.2002 Bei Kassen- und Bankbuchung kann seit einiger Zeit die zweite Zeile des Buchungstextes für Buchung auf das Gegenkonto, welches nachfolgend angegeben werden kann, verwendet werden. Hierfür mußte ein Pluszeichen vor dem Text eingegeben werden. Jetzt kann auch ohne Text auf dem Konto mit Cursor-ab zum Gebenkonto gesprungen und dort ein Text ohne Pluszeichen davor für das Gegenkonto eingegeben werden. !!! WICHTIG !!!

Bei Kassenbuchungen muß in der ersten Zeile immer der Text für das Kassenbuch eingegeben werden!

- 13.09.2002 Nach \$V im Artikelstamm Feld NOTIZEN kann seit einiger Zeit für Artikel ohne Bestand der Mitarbeiter, welcher die Arbeit ausgeführt hat, gespeichert werden. Diese Zahlen können in der Statistik unter Vertreterstatistik wieder abgerufen werden.
- 12.09.2002 !!!!!!!!!!!!!!!! Wichtig !!!!!!!!!!!!!!!!
Gelegentlich wurden für die Unterscheidung von Garantiearbeiten für verschiedene Lieferanten Kostenstellen mit mehr als 2 Stellen angelegt. Z.B. anstatt TG TGA für Garantie Aprilia und TGS für Suzuki u.s.w. Diese Infos werden aber in der Statistik in der Warenwirtschaft nur unter TG gespeichert, weil das Feld nur zwei Stellen lang ist. Deswegen muß die Kostenstellen auf 2 Stellen verkürzt werden. Wir führen diese Änderung bei uns durch. Bitte bei uns telefonisch melden, wenn dies bei Ihnen so ist! Kst. werden von TG in V und nachfolgend der Buchstabe des Herstellers geändert.
- 02.09.2002 Neue Eingabe in WAWI Firmenstamm, Feld NOTIZEN
\$WgV \$ Vorgabekostestellennummer für
Garantiearbeiten.
V = Kostenstelle welche vorgeschlagen wird.
- 11.09.2002 Fahrzeuge, welche im Bestand sind aber nicht an MOBILE.DE übergeben werden sollen, \$IM an beliebiger Stelle im Feld NOTIZEN im Fahrzeugstamm eingeben. \$IF für Fahrzeuge, welche nicht auf den eigenen Homepage ausgegeben werden sollen. Zur Erinnerung: Zusatztext mit }text} im Feld NOTIZEN im Fahrzeugstamm.
- 10.09.2002 Fahrzeuge und Durchlaufartikel können nicht über Bestandsberichtigung herausgenommen werden. Hierfür sollten Sie einen Barbeleg erstellen und die Fahrzeuge bzw. Durchlaufartikel mit 0 DM verkaufen. VK-Preis unter EK mit <Strg>+W bestätigen.
- 09.09.2002 Bei Verbuchung von Ausgaben und Einnahmen könnten 2 Textzeilen als Buchungstext für das jeweilige Bank- bzw. Kassenkonto verwendet werden. Jetzt kann die zweite Textzeile alternativ als Buchungstext für das nachfolgend zu erfassende Gegenkonto verwendet werden. Hierfür muß in der zweiten Textzeile ein "+" vor den Buchungstext eingegen werden.
- 28.08.2002 Im Kontenstamm der Buchhaltung können Sie mit \$AB festlegen, daß die Belegnummer und Buchungsperiode direkt am Anfang der Buchung bei Kontoauswahl erfaßt wird und mit \$AN daß für betreffendes Konto die Kontoauszugsnummer für die bessere Kontenabstimmung mit erfaßt werden kann.
- 08.08.2002 Im Firmenstamm Feld NOTIZEN kann durch Eingabe \$J. die Abfrage des Bestellers bei jeder Artikelbestellung eingestellt werden. Mit \$J kann nur die Bestellmenge eingegeben werden. Alle anderen Daten werden aus den Stammdaten übernommen.
- 26.07.2002 Wir erinnern hier noch einmal an die Möglichkeit, über das Programm die Fahrzeugbestände an MOBILE.DE zu übergeben. Der gesamte Aufwand mit Anmeldung, bis sämtliche Fahrzeuge im Internet stehen dauert nicht länger als 10 Minuten. Die ersten 2 Monate sind bei MOBILE.DE kostenlos. Wir haben für euch die Möglichkeit geschaffen, täglich den aktuellen Bestand ins Internet zu stellen. Es liegt jetzt an euch, es auch zu tun!
- 18.07.2002 Grundsätzlich konnte schon immer eine allgemeine Erläuterung zu dem jeweiligen Programmteil vor Aufruf des Programmes mit <Fl> abgerufen und unter -Textverarbeitung-Hilfe/Info's-Information Warenwirtschaft- die neusten Änderungen und Informationen zu einzelnen Problemen. Diese Informationen haben wir jetzt geordnet, da der Umfang

immer größer wird. Diese Informationen finden Sie
jetzt unter "Auswertungen" "Hilfe Programmabläufe"

- 17.07.2002 !!!!!!!!!!!!! W I C H T I G !!!!!!!!!!!!!
Uns liegt ein Schreiben vom Bund der Steuerzahler vor.
Zu finden ist dieses Schreiben im Internet unter
-> www.steuerzahler.de/uploads/Pressestatements/Steuernummer.pdf
In welchem dieser zum Boykott des Andruckes der eigenen
Steuernummer aufruft. Ein Vorsteuerabzug ist auch ohne
Steuernummer auf der Rechnung erlaubt. Und falls diese
doch auf Druck eines Rechnungsempfängers angedruckt
wird, auf jeden Fall "nur" die Steuernummer "ohne"
Finanzamt andrucken. Z.B. StNr. 12345678
- 10.07.2002 Falls Zahlungen oder Einzüge mit dem internen
Zahlprogramm durchgeführt werden, kann der gesamte
Ausgleich aller Lieferanten- bzw. Kundenrechnungen in
einem Vorgang bei der Bankverbuchung unter DTA
Lieferanten bzw. Kunden durchgeführt werden. Es gibt
Anwender, welche jede Rechnung einzeln seit Jahren
ausgeglichen haben. Es steht nichts umsonst am
Bildschirm. Einfach nachfragen wenn eurer Meinung nach
etwas einfacher gehen könnte. Wahrscheinlich ist es
schon lange möglich, nur ihr wißt es nicht.
- 06.07.2002 Anwender, welche kein WOISTWAS überspielt bekommen,
können über das Internet diese Daten abrufen unter
<http://www.bikesoftware.de/bikesoftware/woistwas.htm>
Freitextsuche anklicken und gesuchten Artikel eingeben.
z.B.: Text 1: CBR
Text 2: 900
Text 3: S:2
Listet alle CBR 900 mit Status 2 = gebraucht auf
z.B.: Text 1: CBR
Text 2: 600
Text 3: S:
Listet alle CBR 600 mit beliebigem Status auf
z.B.: Text 1: SHOEI
Text 2: XXL
Text 3:
Listet alle SHOEI-Helme in Größe XXL auf
z.B.: Text 1: 15154152
Text 2:
Text 3:
Listet alle Artikel mit Bestellnummer 15154152 auf
- 05.07.2002 Eine manuelle Bestellung bei einem Lieferanten unter
-WAWI-Warengeschäfte-Bestellvorgang-M- ist jetzt
auch aus der Woistwas-Datenbank heraus möglich.
Hierbei ist immer auf die Lieferantenummer zu
achten, daß eine Bestellung auch nur Artikel
enthält, welche bei diesem Händler auch vorhanden
sind.
- 26.06.2002 Der Etikettendruck für auftragsbezogene Lieferungen
wurde nicht immer automatisch nach dem Wareneingang
gedruckt. Falls dies in Zukunft gewünscht wird,
ist folgende Eingabe im Firmenstamm Feld NOTIZEN
erforderlich:

Zweites \$-Zeichen vor bestehendem \$6 = mit Abfrage
Etiketten für auftragsbezogene Lieferungen drucken
und drittes \$-Zeichen = automatisch ohne Abfrage
Etiketten für auftragsbezogene Lieferungen drucken.
\$\$6 oder \$\$\$6
- 25.06.2002 Der Tagesabschluß wurde optimiert. Bitte sofort
melden, falls Ungereimtheiten auftreten.
- 18.06.2002 Falls versehentlich der Wareneingang mit Esc beendet
wurde und noch nicht alle Waren oder Preise korrekt
eingegeben wurden, kann mit Eingabe "Z" wieder in den
Wareneingang zurückgesprungen werden.
- 17.06.2002 Im Wareneingang werden nur die Waren aufgenommen,
welche auch verkauft werden. Für Waren für die

Werkstatt, Werkzeug, etc. muß nach dem Wareneingang bei der Verbuchung der Rechnung der Nettobetrag ganz oben abgeändert und mit <Cursor ab> bestätigt werden. Nach Bestätigung der Verbuchung mit J kann ein oder mehrer Konten angegeben werden, auf welche die Waren, welche nicht für den Verkauf sind, gebucht werden sollen. Falls mehrere Konten (Werkzeug, Werkstatt) angegeben werden sollen, muß einfach der Betrag z.B. für den Anteil Werkzeug nach Auswahl des Kontos abgeändert werden. Erst nach kompletter Aufteilung des Betrages wird nach keinem weiteren Konto gefragt.

- 12.06.2002 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! WICHTIG !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Eine Änderung beim Umsatzaufbau führt zu Differenzen bei den Auswertungen. Deswegen ist es erforderlich einmalig die Umsätze in der Buchhaltung unter -Auswertungen-Reorganisation-U-A- komplett neu aufzubauen. Danach sind die Auswertungen wieder korrekt!
- 04.06.2002 Immer wieder kommt die Frage, wie Anlagegüter, welche im Betrieb verbleiben, gebucht werden müssen:
Alle Anlagegüter die pro Stück den Preis von 410 EUR übersteigen, müssen auf ein Anlagekonto 0xxx gebucht werden. Auf das Konto "Geringwertige Wirtschaftsgüter" (GWG) werden alle Anlagegüter bis 410 EUR gebucht.
- 24.05.2002 Wichtig: Ab 1.7.2002 müssen Rechnungen die eigenen Steuernummer enthalten. Da einige diese direkt in ihren Briefbogen drucken lassen, kann diese Option nicht fest in das Programm integriert werden. Wir empfehlen deswegen die Steuernummer in der Warenwirtschaft im Feld TELEFON (mit Leertaste aufrufen) nach der ersten geschweiften Klammer "}" einzutragen. Falls dort z.B. schon die Bankverbindung steht, dann diese um eine weitere Zeile für die Steuernummer ergänzen.
- Beispiel bei vorhandener Bank mit Fettdruck:
- ```
}&p(26)+'Bankverbindung: Sparkasse XY '
+'Konto: 1234567 BLZ: 12345678'+CHR(13)+CHR(10)
+'Stnr: 1234567890'+p(27)
}&'Unser Team wünscht Ihnen gute Fahrt!'
```
- Beispiel bei vorhandener Bank ohne Fettdruck:
- ```
}Bankverbindung: Sparkasse XY Konto: 1234567 BLZ:
12345678
Stnr: 1234567890
}Unser Team wünscht Ihnen gute Fahrt!}
```
- Beispiel nur Andruck der Steuernummer:
- ```
}Stnr: 1234567890
}&'Unser Team wünscht Ihnen gute Fahrt!'
```
- 24.05.2002 In der BWA können jetzt einzelne Kostenstellen ausgewählt oder ausgeschlossen werden. Z.B. könnten DZ für Anzahlungen nicht mit ausgegeben werden.
- 08.05.2002 Im Fahrzeugstamm können jetzt mit <Alt+7> I M Fahrzeuge auch direkt an Mobile.de übergeben werden, wenn man dort als Kunde eingetragen ist und eine Kundennummer mit Benutzerkennung und Passwort hat.
- 30.04.2002 Eingabe \$RdB im Firmenstamm, Feld NOTIZEN bewirkt, daß die Positionszeilen von Auftragsbestätigungen entsprechend Werkstattauftrag mit Originalbestellnummer und Angabe, ob Artikel bestellt, im Bestand oder geliefert wurde, ausgegeben werden.
- 29.04.2002 Fahrzeugtbestandsliste per Stichtag druckt jetzt auch Bestandsfahrzeuge, welche bereits einmal verkauft und danach wieder in Zahlung genommen wurden wenn

---

Feld FZ\_VERKAUF kleiner als Feld FZ\_EINGANG ist.

- 29.04.2002 Nach Eingabe "J" bei Abfrage "Etiketten für auftragsbezogene Lieferungen drucken" werden jetzt ohne weitere Abfrage diese Etiketten gedruckt, da der Lieferschein bereits aus dem Etikettendruck für Lieferungen ohne auftragsbezogene Bestellung bekannt ist.
- 26.04.2002 Nach Auswahl eines Artikels in einer Auftragsbestätigung oder Werkstattauftrag erscheint die Abfrage, ob der Artikel für den Auftrag reserviert werden soll, falls dieser im Bestand vorhanden ist. Abschalten kann man dies durch Eingabe \$ROV für Auftragsbestätigungen und \$ROW für Werkstattaufträge im Firmenstamm Feld NOTIZEN.
- 26.04.2002 Falls ein Werkstattauftrag nicht bis zum Ende mit Enter-Taste bearbeitet wurde sondern nach Eingabe der Arbeiten mit <F7> gespeichert wurde, gingen bisher Kennzeichen, TÜV und Kilometerstand verloren. Dieser Fehler wurde behoben. Aufgefallen ist dies so lange nicht, weil die meisten Firmen die Abholzeit, welche ganz am Ende der Eingabemaske steht, eingegeben haben.
- 25.04.2002 Aprilia und Moto Guzzi sind eins und schon fängt das Chaos auch bei Moto Guzzi an. Die Artikelnummern sind per 15.1.2002 geändert worden. Es wurde ein MG vor die Artikelnummer gesetzt und die Nummer teilweise am Ende um 2 Stellen abgeschnitten und dafür am Anfang eine Null daran gesetzt. Alles verstanden? Sie sollten vor der Arbeit mit der neuen Datenbank diese mit Alt+1 kalkulieren und im Lieferantenstamm im Feld NOTIZEN bei MOTOGUZZI vier Dächer "^^^^" hintereinander eintragen. So wird die Artikelnummer direkt aus der Bestellnummer gebildet und kein "MO" davor gesetzt, da ja bereits MG für Moto Guzzi davor steht.
- 24.04.2002 Mit Alt+7 V X 1 im Kundenstamm können sämtliche Auftragspositionen des aktuellen Kunden, welche auftragsbezogen bestellt und bereits geliefert wurden, aufgezeigt werden.
- Mit Alt+7 V X 2 im Kundenstamm können sämtliche Auftragspositionen des aktuellen Kunden, welche auftragsbezogen bestellt und noch nicht geliefert wurden, aufgezeigt werden.
- Mit Alt+7 V X 3 im Kundenstamm können sämtliche Auftragspositionen des aktuellen Kunden, welche auftragsbezogen bestellt wurden, aufgezeigt werden.
- 23.04.2002 Mit <Alt+8> kann die Kundenrechnung mit Zahlung bzw. oben rechts dem offenen Betrag direkt auf einem Artikelverkauf, welcher aus dem Kundenstamm oder Artikelstamm heraus mit <Alt+7> V aufgerufen wurde, aufgezeigt werden. Dies ist nur für Rechnungen möglich. Selbiges ist für die Lieferantenrechnung seit längerem mit <Alt+7> möglich.
- 22.04.2002 Vor dem Text "Auftrag Nr:" für Etiketten bei auftragsbezogenen Bestellungen wird bei Werkstattaufträgen ein "W-" und bei Kundenbestellungen ein "K-" zur Info gedruckt! Aufträge ohne Fahrzeug für die Werkstatt können zusätzlich gekennzeichnet werden, wenn bei der Auftragsbestätigung im Text am Anfang der Rechnung an erster Stelle ein W eingegeben wird. In diesem Fall wird ein "O-" vor die Auftragsnummer gedruckt.
- 21.04.2002 Für die schnelle und einfache Übergabe von Fahrzeugen ins Internet kann direkt im Programm eine HTML-Datei mit sämtlichen Fahrzeugen in einer Tabelle erstellt werden. Die genaue Beschreibung steht unter NEUG0036.INF im Programmteil -Textverarbeitung-Hilfe/Infos-Info WAWI-. Pro Fahrzeug können bis zu 9 Bilder automatisch

---

eingebunden werden. Unter  
<http://www.rsss.de/fahrzeug/fz.htm>  
ist eine Musterdatei mit ein paar Bildern beim ersten  
Fahrzeug gespeichert.

17.04.2002 Für die Kontrolle der geleisteten Arbeiten der einzelnen  
Mitarbeiter wird jetzt dieser auch bei Garantiarbeiten  
und Zubuchungen auf Fahrzeuge im Bestand mit  
gespeichert.  
Im Fahrzeugstamm kann mit Alt+4 H und Alt+5 H eine Liste  
nur von einem Mitarbeiter mit den geleisteten Stunden  
abgerufen werden. In der Statistik können die abgerech-  
neten Stunden als Vertreterstatistik ausgegeben werden.  
Voraussetzung für das Speichern der Stunden ist, daß  
\$V bei sämtlichen Artikeln mit Arbeitsleistung im  
Artikelstamm Feld NOTIZEN eingetragen wurde.

16.04.2002 !!!! S E H R W I C H T I G F Ü R A L L E !!!!  
Gebrauchtfahrzeugverkäufe wurden bisher egal ob mit  
oder ohne Differenzbesteuerung auf das Konto für  
Mehrerlös Gebr.-Fahrzeuge 16% §25a gebucht. Fahrzeuge  
mit Steuer beim Ankauf wurden auch beim Verkauf mit  
dem vollen Nettobetrag auf dieses Konto und die  
Steuer vom vollen Betrag und nicht vom Mehrerlös  
errechnet. Dies ist sachlich auch richtig so. Aber  
auf dieses Konto sollten möglichst nur Fahrzeugver-  
käufe mit Differenzbesteuerung gebucht werden. Damit  
dies in Zukunft richtig gebucht wird, ist folgende  
Änderung in der Buchhaltung - Stammdaten - Umsatzsteuer-  
parameter erforderlich. Satz mit Steuer Nr. 1 und  
Warengruppe "MG" mit <Enter> aufrufen. Inhalt in Feld  
W\_VERKAUF in Feld LEISTUNGEN eintragen und im Feld  
W\_VERKAUF ein Konto für Verkäufe ohne Steuer eintragen.  
z.B. 8135 Innergem. Lieferungen Neufahrzeuge. Falls  
keine Verkäufe ohne Steuer außer Differenzbesteuerung  
vorkommen, einfach "Erlöse Waren 0% aus Warenwirtschaft"  
auswählen. Mit <F7> speichern und Satz mit Steuer Nr. 16  
und Warengruppe "MG" mit <Enter> aufrufen. Inhalt in  
W\_VERKAUF in Feld LEISTUNGEN eintragen und im Feld  
W\_VERKAUF Konto für Verkäufe mit Steuer eintragen.  
z.B. 8075 Erlöse Motorräder oder für Trennung Neu- und  
Gebrauchtfahrzeugverkäufe Konto 8075 mit <Alt+9> in 8076  
duplizieren und mit <F9> Text in Erlöse Gebr.-Fahrzeuge  
16% ändern mit <F7> speichern und mit <Enter> auswählen  
und mit <F7> Ust-Parameter speichern. Danach wird pro  
verkauftem Fahrzeug auch bei mehreren auf einer Rechnung  
ein Buchungssatz mit der Fahrgestellnummer als  
Buchungstext an die Buchhaltung übergeben.

15.04.2002 In der Vergangenheit hat die Neuanlage von Kunden  
immer wieder zu Problemen geführt, da die Zahlungs-  
konditionen, Preisstaffel und Rechnungsmodus immer  
von dem aktuellen Kunden, auf welchem man zuletzt  
stand, übernommen wurden. Ab diesem Update werden  
immer die Konditionen des ersten Kunden in der Liste  
nach Nummer sortiert übernommen. Pflegen Sie diesen  
Kunden mit den Konditionen, welche alle Kunden erhalten  
sollen. Legen Sie notfalls einen Kunden mit AAAAAAAA  
und Name "NUR FÜR KONDITIONEN" und den gewünschten  
Konditionen an. Bei den Lieferanten wird vom  
zweiten Lieferanten in der Liste das Sammelkonto  
übernommen.

14.04.2002 Für die rückwirkende Bestandsmeldung bei APRILIA  
und andere wurde die Fahrzeugliste erweitert.  
- Stammdaten - Fahrzeugstamm - Fahrzeugliste mit  
verschiedenen Auswahloptionen - Drucker auswählen -  
Liste: E - Alle Fz: = A - Von: APRILIA - Bis: APRILIA -  
Bestand p. Stichtag: 31.12.2001 - Rest leer lassen.  
Es wird eine Liste aller Fahrzeuge mit Status 12347,  
der Eingangsdatum kleiner oder gleich dem 31.12.2001  
und deren Verkaufsdatum leer oder größer dem 31.12.2001  
ist, auf den gewählten Drucker ausgegeben. Falsche  
Ausgaben können über manuelle Änderung des Verkaufs  
datums oder Eingangsdatums des jeweiligen Fahrzeuges  
berichtigt werden. Es werden nur Fahrzeuge mit einem  
vorhandenen EK-Preis ausgegeben!

- 12.04.2002 Für die Textsuche in Artikel-, Kunden-, Lieferanten- und Fahrzeug und die Suche in den Lieferantenartikeldatenbanken und der WOISTWAS-Datenbank müssen keine Sonderzeichen wie Bindestrich etc. und keine Leerstellen mehr erfaßt werden. Bei Eingabe 18065 wird im Text 18065, 180/65, 180 65, 180.65, 180-65 u.w. gefunden.
- 03.04.2002 Vor dem Text "Auftrag Nr:" für Etiketten bei auftragsbezogenen Bestellungen wird bei Werkstattaufträgen ein "W-" und bei Kundenbestellungen ein "K-" zur Info angedruckt!
- 03.04.2002 In vorhandenen Aufträgen können mit <Alt+7> 4 jetzt auch Werkstattaufträge zusammen (Teile bestellt und Teile eingebucht) aufgezeigt werden, damit man alle Werkstattaufträge auf einen Blick hat. Mit <Alt+7> G R B und S werden jetzt auch fahrzeugbezogene Rechnungen und Barbelege aufgezeigt.
- 02.04.2002 Die Druckersteuerung wurde im Programm überarbeitet. Falls jemand mit der Ansteuerung seiner Drucker nicht zufrieden ist, bitte bei uns melden.
- 04.03.2002 Rechnungen können jetzt in einer wählbaren Sortierung im Kunden- und Lieferantenstamm mit <Alt+7> R gesucht werden. Hiermit sollten alle Probleme bzgl. Belegsuche gelöst sein. Auch in der Warenwirtschaft können jetzt nach Auffinden des Beleges mit <Alt+1> die Gegenkonten inkl. Zahlungseingängen aufgezeigt und mit <Alt+2> auf Drucker ausgegeben werden. Die Ablage nach Belegnummer mit Protokoll darauf ist die einzig korrekte Ablage. Jede andere oder zusätzliche Belegablage ist reine Zeitverschwendung und als eine gute Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zu bezeichnen. Man muß sich einmal genau überlegen, wie wenige Beleg man einmal sucht und wieviel Aufwand man für eine zusätzliche Ablage nach z.B. Alphabet aufwendet. Spart euch die Arbeit und laßt es!
- 04.03.2002 Die Lieferantenrechnung mit Zahlung kann auf einem Fahrzeug bzw. einem Artikel zu einer Lieferung direkt abgerufen werden. Auf Artikel mit <Alt+7> B D A oder einem Fahrzeug mit <Alt+7> A A die Bestände aufrufen und mit <Alt+7> Auswahl Drucker die komplette Buchung ausgeben. Hier ist sofort zu sehen ob und wie bezahlt wurde, Rechnungsnummer u.s.w. Selbige Möglichkeit besteht auch im Artikel- und Kundenstamm nach Aufruf der Verkäufe eines Artikels bzw. aller Verkäufe an einen Kunden mit <Alt+7> V A . Hiermit kann z.b. in Sekunden die Eingangsrechnung von einem Lieferanten mit Belegnummer in der Buchhaltung für Garantiefälle gefunden werden!
- 28.02.2002 Im Werkstattauftrag kann ein abweichender Artikel für die Lohnleistung ausgewählt werden. Wenn z.B. unterschiedliche Sätze für Karosseriearbeiten und Reparaturarbeiten oder z.B. ersichtlich sein soll, wieviel Leistung für Roller und wieviel für Motorräder erbracht wurden, sollten Sie einfach den Artikel "1" im Artikelstamm mit <Alt+9> in "12", "13" u.s.w. duplizieren, je nachdem wieviele unterschiedliche Leistungen Sie berechnen wollen. Es sollte aber möglich sein, daß ein gesamter Auftrag mit einem Lohnartikel abgerechnet werden kann. Nachfolgend geben Sie den Artikeln passende Bezeichnungen und ändern den Preis mit <Alt+6> ab. Preise müssen in AW gespeichert werden. Stunden sind wegen Textauswahldatei mit darin enthaltener 2-stelliger AW nicht möglich. 5 oder 6 AW pro Stunde sind in der Regel als Einheit üblich. Nach dem Erstellen der neuen Artikel nennen Sie den Artikel 1 mit <Alt+7> N in "11" um. Wenn Sie jetzt einen neuen Werkstattauftrag machen, springt das Programm automatisch in die Artikelauswahl, da es einen Artikel "1" nicht mehr findet und Sie können den passenden Artikel für die Arbeitsleistung auswählen.

27.02.2002 Die Verordnung für die Abr. von Werkstattleistungen besagt, daß jede Leistung mit Angabe der AW's aufgeführt werden sollte. Hierfür wurde das Programm erweitert. Folgende Eingaben sind erforderlich: Im Firmenstamm Feld NOTIZEN an beliebiger Stelle Eingabe \$WZW und \$wzw Alternativ kann die Ausgabe auch für einzelne Kunden mit \$wzw im Kundenstamm Feld NOTIZEN anstatt im Firmenstamm erfolgen. \$WZW muß immer im Firmenstamm Feld NOTIZEN erfaßt werden! Nach dieser Eingabe wird der Wert pro Arbeit gespeichert und auf der Rechnung bzw. dem Kostenvoranschlag mit ausgegeben. Die Werte können im Auftrag jederzeit mit <Alt+7> geändert werden. Die Summe aller Werte werden automatisch bei der ersten Position im Auftrag gespeichert. Deswegen ist es unbedingt erforderlich daß die Arbeitsleistung an oberster Stelle im Auftrag steht. Mit <Alt+V> können einzelne Positionen verschoben werden.

27.02.2002 Die Erfassung von Vorgabetexten für die Werkstattaufträge ist jetzt anstatt "<Einf>" in der Auswahldatenbank" auch direkt bei Eingabe der Arbeiten möglich. Es muß einfach ein Minuszeichen vor dem Text erfaßt und im Feld Arbeitspaket ab der 2. Stelle der Suchtext für die Arbeit und im Feld AW die vorgesehenen AW's für die Arbeit erfaßt werden. Diese Arbeit wird dann automatisch in der Auswahldatenbank welche mit + aufgerufen werden kann, gespeichert. Das Minus Zeichen wird im Auftragsstext wieder automatisch entfernt.

Beispiel:

Reparaturtext Auswahl mit "+" aus Datenbank  
Arbeitspaket AW\*

```

.....
1:•-Reifen hinten aus- und einbauen .. RHA ... 6.
2:•-Reifen hinten montieren .. RHM ... 4.
3:•-Reifen hinten auswuchten .. RHW ... 2.
4:•-Reifen vorne aus- und einbauen .. RVA ... 7.
5:•-Reifen vorne montieren .. RVM ... 5.
6:•-Reifen vorne auswuchten .. RVW ... 3.
7:• 0.

```

Die Texte werden unter RHA / RHM usw. gespeichert und können für den nächsten Auftrag mit +RHA etc. wieder aus der Textdatenbank übernommen werden!

26.02.2002 Über Punkt P in WAWI - Auswertungen - Statistik - konnte bisher eine Statistik für einzelne Vertreter ausgegeben werden. Jetzt ist eine flexiblere Provisionsabrechnung über Feld NOTIZEN im Kunden und Lieferantenstamm möglich.

\$qv\$ = Vertreter für Provisionsabrechnung Q in

Statistik.

\$q = Konstante  
v = Vertreter

Im Firmenstamm Feld NOTIZEN muß der Satz pro Eintrag im Feld VERTRETER lt. Kundenstamm hinterlegt werden.

Beispiel für Eintrag in Firmenstamm Feld NOTIZEN:

\$qvgn\$

\$q = Konstante  
v = Vertreter lt. Kundenstamm Feld NOTIZEN Eintrag  
g = Gruppe lt. Feld VERTRETER im Kundenstamm  
z.B. "G" für Gastro (2-stellig!)  
n = Provision in Prozent z.B. 5.2 für 5,2 Prozent  
mit Punkt für Nachkommastellen.

23.02.2002 Mit \$h im Feld NOTIZEN bei Kunden und Artikeln ist jetzt auch ein DM-Rabatt für einzelne Kunden bzw. Artikel möglich. Genaue Beschreibung jeweils im Feld NOTIZEN im Kunden-, Firmen- und Artikelstamm.

20.02.2002 !!! WICHTIG !!!  
Indexdatei in WAWI unter Programme Systempflege -B-A-



---

für nachfolgende Programmänderungen neu aufbauen.

- 20.02.2002 Immer wieder kam es in der Vergangenheit vor, daß Wareneingänge über Artikelnummer oder Lieferantendatei anstelle aus Bestellvorgang aufgenommen wurden, da zuvor eine auftragsbezogene Bestellung erstellt wurde. Nachfolgend war es nicht möglich den Auftrag abzurechnen, da die Ware nicht auf den Auftrag sondern in der Bestand eingebucht wurde. Deswegen meldet das Programm in Zukunft wenn ein Artikel aufgenommen wird, welcher über Bestellvorgang bestellt wurde und bietet den direkten Sprung in den Wareneingang aus Bestellvorgang an.
- 20.02.2002 Der Wareneingang aus Bestellvorgang ist jetzt auch sortiert nach Artikelnummer für mehrere Bestellungen in einem Vorgang mit Auswahl der gelieferten Artikel mit <F6>+<F7> möglich. Hierfür bei Bestellnummer -1 und <Enter> eingeben. Nachfolgend können die gelieferten Artikel aus verschiedenen Bestellungen durch direkte Eingabe der Artikelnummer gesucht und mit <F6>+<F7> die gelieferte Menge eingetragen werden. Nach Eintrag aller Liefermengen können die ausgewählten Positionen mit <Enter> in der Wareneingang übernommen während. Von dort können nachfolgend weiter Artikel mit +6 über Lieferantendatenbank oder +1 über Artikeldatenbank aufgenommen werden.
- 18.02.2002 Ab RS data base management system Version 6.8 ist es möglich in der Paramterdatei, im Paramter 11 ab Bereich 22 Drucker jeweils getrennt durch Komma für LPT1 bis LPT9 zu hinterlegen. Diese können in den Reporten mit >1LISTEN bis >9LISTEN und in der Dateiauswahl mit Alt+1 bis Alt+9 angesprochen werden. Als Druckername kann z.B. \\PC\DRUCKERFREIGABENAME oder LPT1 bis LPT9 hinterlegt werden. Hiermit entfällt die umständliche Eingabe eines PC und Freigabnamens für den nochmaligen Druck einer Datei. Für individuelle Wünsche bzg. Druckeransteuerung bitte uns anrufen!
- 16.02.2002 Mit ALT+7 E konnten bisher im Artikelstamm mit der <Einfg>-Taste Zusatzartikel erfaßt werden, welche bei Auswahl des Artikels im Verkauf auch übernommen wurden. Hierfür mußte im Feld STEUERUNG ein !, \* oder / eingegeben werden. Mit jedem anderen Zeichen bzw. Text kann jetzt ein Alternativartikel oder mehrere Artikel zur Auswahl hinterlegt werden. Wenn z.B. ein Artikel ersetzt wurde, können Sie den Bestand mit <Alt+7>B D V <Alt+2> auf den neuen Artikel übertragen und den neuen Artikel mit ALT+7 E <Einfg> dort mit dem Text ersetzt hinterlegen. Bei Preis erfolgt keine Angabe, damit der Preis vom neuen Artikel automatisch gezogen wird. Eine weitere Möglichkeit ist das hinterlegen mehrerer Artikel inkl. dem aktuellen Artikel. Dann erscheint im Verkauf eine Auswahl aller hinterlegten Artikel mit Verkaufspreis und Bestand. Es kann dann der selbe Artikel oder ein alternativer Artikel mit der <Enter>-Taste ausgewählt werden. Hierüber können z.B. Gebrauchtartikel oder Artikel anderer Hersteller angeboten werden. Wir danken im voraus für Verbesserungsvorschläge bzw. ein Feedback über die Nutzbarkeit dieser Programmweiterung.
- 15.02.2002 Das Belegdatum für Ausgaben und Einnahme kann nicht mehr größer Tagesdatum sein.
- 29.01.2002 Es ist nicht mehr möglich eine Rechnung über Ausgleich oder DTA-Ausgleich mit einer Buchungsperiode (Jahr) auszugleichen, welches älter als die Buchungsperiode (Jahr) der auszugleichenden Rechnung ist. Dies führt bei der Stichtags-OPListe zu Differenzen!
- 23.01.2002 Der Text "Sämtliche Beträge sind netto zzgl. bzw. brutto inkl. gültiger Mwst. für Angebote, Lieferschein und Auftragsbestätigung können im Firmenstamm Feld NOTIZEN mit <STRG+T> gelöscht werden, da diese automatisch

---

angedruckt werden. Geändert wurde, daß bei \$U01 im Kundenstamm Feld NOTIZEN bei z.B. steuerfreien EG-Lieferungen anstatt obigem Text "Rechnungsstellung erfolgt steuerfrei" angedruckt wird.

18.01.2002 Ergänzung zur Speicherung kundenbezogener Sonderpreise! Mit \$plx kann \$P1 alternativ für einzelne Auftragsarten eingeschränkt werden. Anstatt x die Auftragsart eingeben. z.B. \$p1A für Angebote oder \$pV für Auftragsbestätigungen.

Mit \$p2x kann \$P2 alternativ für einzelne Auftragsarten eingeschränkt werden. Anstatt x die Auftragsart eingeben. z.B. \$p1A für Angebote oder \$pV für

17.01.2002 Die Artikelbezeichnungen bei den Aprilialieferantenpreisen wurden anhand der Daten auf CD14 auf deutsche Texte umgestellt. Diese Texte können in den eigenen Artikelstamm übernommen werden. Stammdaten Artikelstamm aufrufen Eingabe: AP <Enter> <Alt+4> E und folgende Eingaben mit <Enter> bestätigen. Falls eine Zuschlagskalkulation mit <Alt+1> in der Aprilia-datenbank durchgeführt wird, wird die Bezeichnung automatisch aktualisiert.

09.01.2002 Eingaben BUHA Stammdaten Firmenstamm Feld NOTIZEN:

\$BPS => Beim Buchungsprotokoll wird eine Summe pro Konto am Ende des Buchungsprotokolles ausgegeben. Andernfalls wird keine Summe pro Konto ausgegeben.

09.01.2002 Eingaben WAWI Stammdaten Firmenstamm Feld NOTIZEN:

\$WrA => Nur Artikelnummer ohne Bestellnummer auf Etikett (nur CITO) drucken.

\$WrB => Nur Bestellnummer ohne Artikelnummer auf Etikett (nur CITO) drucken.

Andernfalls wird Artikel- und Bestellnummer gedruckt. Falls Bestellnummer gleich Artikelnummer oder Artikelnummer ab 3. Stelle entspricht, wird nur Artikelnummer ausgegeben.

08.01.2002 Falls in einem Werkstattauftrag einzelne Positionen über Garantie ausgebucht werden sollen, so kann dies nach Aufruf T = Teile einbuchen oder R = Rechnung erstellen mit <Entf> und G für einzelne Positionen durchgeführt werden. So muß z.B. nicht extra ein Auftrag für Garantiearbeiten bei einem kostenpflichtigen Kundendienst erstellt werden und es können auch sämtliche erforderlichen Artikel für das Fahrzeug in einem Auftrag bestellt werden.

08.01.2002 In vorhandenen Aufträgen können einzelne Aufträge mit ALT+7 nach Mitarbeiter und Belegart selektiert werden. So kann man schnell alle Angebote, Lieferscheine oder Rechnungen etc. finden.

06.01.2002 Beim Barbeleg kann zuerst der DM-Betrag oder falls mit EURO bezahlt wird, das DM-Eingabefeld mit Enter übersprungen und nachfolgend der erhaltene EURO-Betrag erfaßt werden.